

Pressemitteilung

RGA veröffentlicht Geschäftszahlen für das erste Quartal 2017

Köln, 3. Mai 2017 – Die Reinsurance Group of America, Incorporated (NYSE: RGA) hat ihre Geschäftsergebnisse für das erste Quartal 2017 bekannt gegeben. Anna Manning, President und Chief Executive Officer von RGA, kommentiert: „Unser Gewinn pro Aktie und unser bereinigtes operatives Ergebnis haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert, zeigen jedoch auch eine etwas gestiegene Volatilität in den Segmentergebnissen. Gründe dafür finden sich im kanadischen und U.S. Traditional Geschäft, das jeweils von hohen saisonalen Sterblichkeitsschäden betroffen war. Das Asia Pacific Segment und EMEA erzielten sehr gute Ergebnisse. Die breite Diversifikation der Erträge, die sich aus unserem erfolgreich etablierten globalen Geschäftsmodell ergibt, kommt uns nach wie vor zu Gute – gerade dann, wenn einzelne Segmente oder Business Lines von natürlicher Volatilität betroffen sind.“

„Das Prämienwachstum war mit zehn Prozent, sowohl auf der berichteten Basis als auch bei konstanten Wechselkursen, ebenfalls stark. Das spiegelt ein solides bis starkes organisches Wachstum über die meisten Regionen hinweg wider, insbesondere in Asien und EMEA.“

„Die erhöhten Sterblichkeitsschäden in den USA und in Kanada sind auf eine gestiegene Anzahl von Großschäden zurückzuführen. Wir schätzen dies als zufällige Volatilität und nicht als speziellen systemischen Aspekt ein. Wie wir bereits zuvor betont haben, gehen wir davon aus, dass sich kurzzeitige Schadenvolatilitäten mit der Zeit wieder mäßigen und folgen diesem Ansatz auch weiterhin.“

„In diesem Quartal haben wir keine signifikanten Bestands- oder sonstigen Transaktionen durchgeführt, bleiben aber optimistisch hinsichtlich des generellen Geschäftsumfelds und unserer Pipeline. Wir haben das Quartal mit einer Überschusskapital-Position von rund 1,2 Mrd. USD (~ 1,1 Mrd. EUR) abgeschlossen. Wir bleiben gut positioniert, um unseren ausgewogenen Kapital-Management-Ansatz zu verfolgen, in dem wir weiterhin Kapital in Bestands- und weitere Transaktionen fließen lassen sowie Aktienrückkäufe und Dividendenerhöhungen tätigen. Nach vorne schauend bleiben wir optimistisch, dass wir unsere Kunden weiter unterstützen, strategisch auf Kurs bleiben und gute Finanzerträge liefern.“

Beginnend mit dem Quartalsbericht 1/2017 ändert RGA die Bezeichnung der Non-GAAP-Kennzahl von „operatives Ergebnis“ in „bereinigtes operatives Ergebnis“. Die Definition und Kalkulation der Kennzahlen bleibt identisch, lediglich die Bezeichnung ändert sich. RGA geht davon aus, dass die Änderung es stärker verdeutlicht, dass es sich um hierbei um eine Non-GAAP-Kennzahl handelt. Diese Modifizierung ändert nichts an zuvor veröffentlichten Ergebnissen.

Das RGA Board of Directors deklarierte für den 30. Mai 2017 die Ausschüttung einer regulären vierteljährlichen Dividende von 0,41 USD (~ 0,38 EUR) an die am 9. Mai 2017 eingetragenen Aktionäre.

1. Quartal 2017: Die Ergebnisse im Überblick

- Nettogewinn: 145,5 Mio. USD (~ 133,2 Mio. EUR) oder 2,22 USD (~ 2,03 EUR) pro verwässerter Aktie
Vorjahresquartal: 76,5 Mio. USD (~ 70,1 Mio. EUR) oder 1,17 USD (~ 2,27 EUR) pro verwässerter Aktie
- Bereinigtes operatives Ergebnis: 122,1 Mio. USD¹ (~ 111,8 Mio. EUR) oder 1,86 USD (~ 1,70 EUR) pro verwässerter Aktie
Vorjahresquartal: 120,8 Mio. USD (~ 110,6 Mio. EUR) oder 1,85 USD (~ 1,69 EUR) pro verwässerter Aktie
- Anstieg der Prämien um 10 Prozent auf 2,4 Mrd. USD (~ 2,2 Mrd. EUR)
- Endbuchwert pro Aktie am 31. März 2017: 115,24 USD (~105,55 EUR) inklusive des AOCI und 94,72 USD (~86,75 EUR) exklusive des AOCI

¹ **Non-GAAP-Kennzahlen:** RGA greift auf so genannte Non-GAAP-Kennzahlen zurück; dabei ist das „Operative Ergebnis“ (Operating income) die Analysebasis für den Jahresfinanzbericht. Diese Kennzahl dient auch als Basis für die Bestimmung von Zielsetzungen und Awards im RGA Management Incentive Program. Das RGA-Management ist der Überzeugung, dass das operative Ergebnis, sowohl vor als auch nach Steuern, die Profitabilität und aktuelle Entwicklungen im operativen Bereich des Unternehmens besser widerspiegelt. Hauptgrund dafür ist, dass diese Kennzahl die Netto-Effekte von Gewinn und Verlusten im Zusammenhang mit Kapitalanlagen nicht berücksichtigt, ebenso wenig Veränderungen im Fair Value bei bestimmten derivativen Instrumenten und damit verbundenen Abschlusskosten; diese Aspekte sind aufgrund des Kreditmarkt- und Zinsumfelds relativ volatil und daher kein unbedingter Indikator für die tatsächliche Performance des Unternehmens. Darüber hinaus schließt „Operatives Ergebnis“ jegliche Nettogewinne und -verluste aus eingestellten Geschäftstätigkeiten aus, ebenso den kumulativen Effekt von Rechnungslegungsänderungen – auch diese sind aus Sicht des Managements nicht aussagekräftig für die laufende Geschäftstätigkeit. Die Definition des „Operativen Ergebnisses“ kann von Unternehmen zu Unternehmen variieren und ist kein Ersatz für das Nettoergebnis nach US-GAAP. Überleitungsrechnungen zum Nettoergebnis nach US-GAAP sind aus dem Jahresbericht von RGA ersichtlich. Dieser und weitere Finanzinformationen stehen auf www.rgare.com/investors im Investor Relations-Bereich zur Verfügung.

Eine weitere Non-GAAP-Kennzahl ist das „Eigenkapital“ (Shareholders' equity), welches den „accumulated other comprehensive income“ (AOCI) unberücksichtigt lässt. Aus Sicht des Managements erlaubt diese Kennzahl die Evaluierung der Jahresbilanz, ohne dass Effekte aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten insbesondere aus „mark-to-market“ Wertberichtigungen auf Kapitalanlagen und Währungsunterschieden mit einfließen.

Des Weiteren ist die „Operative Eigenkapitalrendite“ (Operating return on equity) eine Non-GAAP-Kennzahl: Sie teilt das operative Ergebnis durch das durchschnittliche Eigenkapital ausschließlich des AOCI.



Das Finanzkraft-Rating der RGA-Gesellschaften blieb unverändert, wie die folgende Tabelle zeigt:

	RGA Reinsurance Company	RGA Americas Reinsurance Company, Ltd.	RGA Life Reinsurance Company of Canada	RGA International Reinsurance Company dac	RGA Global Reinsurance Company, Ltd.	RGA Reinsurance Company of Australia Limited	RGA Atlantic Reinsurance Company Ltd.
Standard & Poor's Insurance Ratings	AA-	AA-	AA-	AA-	AA-	AA-	(not rated)
A.M. Best Company	A+	A+	A+	(not rated)	(not rated)	(not rated)	A+
Moody's Investors Service	A1	(not rated)	(not rated)	(not rated)	(not rated)	(not rated)	(not rated)

Weitere Informationen und die vollständige Veröffentlichung des Konzernergebnisses für das erste Quartal unter Investor Relations auf www.rgare.com/investors.

Kontakt:

RGA International Reinsurance Company dac
Niederlassung für Deutschland
Claudia Wies
Kaiser-Wilhelm-Ring 15
50672 Köln
Tel.: 0221/964998-12
E-Mail: cwies@rgare.com

VOCATO public relations
Corinna Bause, Birte Mibach
Braugasse 12
50859 Köln
Tel.: 02234/60198-19 / -15
E-Mail: cbause@vocato.com
bmibach@vocato.com

Über RGA

Die Reinsurance Group of America, Incorporated (NYSE: RGA) ist eines der größten international tätigen Rückversicherungsunternehmen. RGA bietet seinen Kunden Rückversicherung in den Sparten Lebensversicherung, Vorsorgeleistungen, Gruppenversicherung, Krankenversicherung, ebenso wie finanzielle Rückversicherung, fakultatives Underwriting und Produktentwicklung. RGA betreut Kunden in Australien, Barbados, Bermuda, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, Hong Kong, Indien, Irland, Italien, Japan, Malaysia, Mexico, den Niederlanden, Neuseeland, Polen, Singapur, Südafrika, Südkorea, Spanien, Taiwan, den Vereinigten Arabischen Emiraten, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten. Weltweit hält RGA eine geschätzte Bestandssumme von 3,1 Billionen USD und Vermögenswerte per 31. Dezember 2016, von 53,1 Milliarden USD. Die RGA-Niederlassung in Deutschland wurde 2008 in Köln eröffnet. Ein Team aus erfahrenen Aktuaren, Versicherungs- und Marketingexperten bietet Dienstleistungen in der Lebensrückversicherung für global und lokal angesiedelte Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie Liechtenstein und Luxemburg. www.rgare.com



Abbildung 1: Überleitung des konsolidierten Nettogewinns zum bereinigten operativen Ergebnis

REINSURANCE GROUP OF AMERICA, INCORPORATED AND SUBSIDIARIES		
Reconciliation of Consolidated Net Income to Adjusted Operating Income		
(Dollars in thousands)		
(Unaudited)	Three Months Ended	
	March 31,	
	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Net income	\$ 145,512	\$ 76,472
Reconciliation to adjusted operating income:		
Capital (gains) losses, derivatives and other, included in investment related gains/losses, net	20,253	(21,727)
Capital (gains) losses on funds withheld, included in investment income, net of related expenses	(425)	(3,239)
Embedded derivatives:		
Included in investment related gains/losses, net	(59,192)	100,873
Included in interest credited	(18,173)	18,947
DAC offset, net	34,021	(50,036)
Investment income on unit-linked variable annuities	(2,673)	(265)
Interest credited on unit-linked variable annuities	2,673	265
Non-investment derivatives	69	(540)
Adjusted operating income	<u>\$ 122,065</u>	<u>\$ 120,750</u>

Abbildung 2: Überleitung des Endbuchwerts pro Aktie zu Endbuchwert pro Aktie exklusive AOCI

Reconciliation of Book Value Per Share to Book Value Per Share	
Excluding Accumulated Other Comprehensive Income ("AOCI")	
(unaudited)	
	<u>March 31, 2017</u>
Book value per share	\$ 115.24
Less effect of AOCI:	
Accumulated currency translation adjustments	(3.02)
Unrealized appreciation of securities	24.20
Pension and postretirement benefits	(0.66)
Book value per share excluding AOCI	<u>\$ 94.72</u>